



Eisenstadt, am 20.12.2021

Medieninformation

CODES AT-HU: Online-Finissage

Sehr geehrte Medienvertreter_innen!

Ich darf Sie höflich auf folgende Information aufmerksam machen:

Die Private Pädagogische Hochschule Burgenland und das Land Burgenland haben am 15. Dezember 2021 zu einer nationalen Projektpräsentation und grenzüberschreitenden Vorstellung der entwickelten Unterrichtsmaterialien des EU-Projekts „CODES AT-HU“ geladen. Mehr als 60 Teilnehmer_innen aus Österreich und Ungarn folgten der Einladung und nahmen an der Veranstaltung teil.

Mit 1. September 2018 hat das grenzüberschreitende EU-Projekt „CODES AT-HU“ offiziell gestartet. Fünf Projektpartner, die Bildungsdirektion für Wien (Europa Büro), das Land Burgenland (Abteilung Bildung), die Private Pädagogische Hochschule Burgenland, die Pädagogische Hochschule Wien, und die ELTE University of West Hungary (Szombathely), hatten sich gemeinsam zum Ziel gesetzt, nachhaltige grenzüberschreitende Netzwerke für Bildungsinitiativen zur Stärkung der Schlüsselkompetenzen Literacy (Lesen/Rechtschreiben), Mathematik, Naturwissenschaft-Technik und interkulturelle-soziale Kompetenz von Schüler_innen aufzubauen.

In den letzten drei Jahren wurde intensiv an der Konzeption und Erstellung von Unterstützungsangeboten für Pädagog_innen gearbeitet, um kompetenzorientierten Unterricht gestalten zu können. 3.000 Lehr- und Lernmaterialien wurden erstellt und werden für den Einsatz in den Schulen auch nach dem Projektzeitraum auf der Projektwebsite zum Download zur Verfügung stehen. Aus- und Fortbildungsprogramme (u.a. mobile Berater_innen und Multiplikator_innen, Workshops für Ehrenamtliche zur Lernbegleitung), über 50 Weiterbildungsmaßnahmen sowie sechs Informations- und Beratungsstellen für Pädagog_innen (Wien, Eisenstadt, Oberwart, Nagykanizsa, Sopron, Szombathely) wurden aufgrund der komplexen Ansprüche von Qualitätsentwicklung an die Einzelschulen und als Unterstützung für Kompetenzorientierten Unterricht implementiert.

Im Rahmen einer Online-Finissage konnten die Teilnehmer_innen einen umfassenden Einblick in die neu erstellten kompetenzorientierten Unterrichtsmaterialien für die Primarstufe gewinnen. Ein abschließender virtueller Rundgang durch die digitale CODES-Webplattform vermittelte einen vielfältigen Eindruck von der Buntheit dieser Materialien, die zur Unterstützung von kompetenzorientiertem Unterricht für Lehrer_innen entwickelt wurden (Skooly-Buch zur Werkerziehung und zum fächergreifenden Lernen vom Land Burgenland und seine Adaptierung für die ungarischen Schulen; realitätsnahe Aufgaben in den vier Grundfertigkeiten von der ELTE, Eötvös Loránd Universität; Startbox SPRACHE mit Fördermaterialien für die Schüler_innen der ersten

Volksschulklasse von der Bildungsdirektion für Wien; Lernsettings für die Grundschule der Pädagogischen Hochschule Wien).

Die Private Pädagogische Hochschule Burgenland – federführend im Bereich Mathematik und Naturwissenschaften – präsentierte abschließend Lernsettings mit dem Fokus Mathematik und Naturwissenschaften, die Fächergrenzen überschreiten. Am Beispiel der Volksschule Horitschon wurde gezeigt, wie die den Alltagssituationen der Schüler_innen angepassten Aufgabensets wirklichkeitsnahe fachübergreifende Themen aufgreifen, überfachliche Kompetenzen fördern und eine motivierende Lernumgebung schaffen.

CODES befindet sich jetzt auf der Zielgerade, in den kommenden Wochen wird der letzte Feinschliff vorgenommen. Die Abschlussveranstaltung ist für den 22. Februar 2022 in Wien geplant.

Diese Veranstaltung wurde im Rahmen des Interreg Projektes CODES AT-HU organisiert und vom Europäischen Fonds für Regionalentwicklung gefördert.

Weitere Informationen zu diesem Interreg Projekt CODES AT-HU finden Sie hier:

Link zum Video: <https://youtu.be/l2ggrMC-Cac>

Link zur Website: <https://www.interreg-athu.eu/codesathu/ueber-das-projekt/projekt-inhalt/>

Bild 1: „Mathematik bekommt Beine“, Volksschule Horitschon

Bildquelle: VS Horitschon

Auf Ihre Berichterstattung und Berücksichtigung dieser Nachricht in Ihrem Medium würden wir uns sehr freuen. Vielen Dank!

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen

Marie Mörz

Leiterin der Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit